

Daniel 6

6 Und Darius, der Meder^a, empfing das Königreich, als er 62 Jahre alt war

2 Darius aber befand es für gut, 120 Satrapen^b über das Reich zu setzen, die im ganzen Reich [verteilt] sein sollten,

3 und über diese drei Minister, von denen Daniel einer war; diesen sollten jene Satrapen Rechenschaft ablegen, damit der König keinen Schaden erleide.

4 Da sich nun dieser Daniel vor allen Ministern und Satrapen auszeichnete, weil ein so vortrefflicher Geist in ihm war, so nahm sich der König vor, ihn über das ganze Reich zu setzen.

5 Da suchten die Minister und Satrapen eine Anklage gegen Daniel zu finden im Hinblick auf die Regierungsgeschäfte; aber sie konnten keine Schuld oder irgend etwas Nachteiliges finden, weil er treu war und keine Nachlässigkeit noch irgend ein Vergehen bei ihm gefunden werden konnte.

6 Da sprachen jene Männer: Wir werden gegen diesen Daniel keinen Anklagegrund finden, es sei denn im Gesetz seines Gottes!

DANIEL - fest und treu in Babylon (1.Teil) Daniel 6,1-6

Wenn Du ein wiedergeborenes GOTTESKIND bist, - erlöst und mit Gott versöhnt durch das teure BLUT JESU CHRISTI, des treuen Heilandes, dann musst Du wissen: **Du stehst unter Beobachtung:** Die Feinde aus der sichtbaren und unsichtbaren Welt haben sehr scharfe Augen: Die Kinder der Welt registrieren jedes unbedachte oder lieblose Wort, jede Bewegung! Nicht weil sie interessiert sind an Dir, - sondern weil sie suchen, wo sie Dich als JÜNGER CHRISTI überführen und sagen können: "Da, schau mal diese Frommen! Sind alle gleich..!"

Und der Satan beobachtet ein KIND GOTTES ganz genau in guten und in schweren Zeiten, wie er's bei HIOB tat (Kp.1)! Und hier in BABYLON haben die angesehenen Herren und Minister den DANIEL auf Schritt und Tritt beobachtet, weil sie eine ANKLAGE GEGEN DANIEL suchten - und in diesem treuen Mann Gottes einfach nichts finden konnten! DA SPRACHEN JENE MÄNNER: WIR WERDEN GEGEN DIESEN DANIEL KEINEN ANKLAGEGRUND FINDEN, ES SEI DENN IM GESETZ SEINES GOTTES:

DANIEL muss dafür bekannt gewesen sein, dass er GOTTES GESETZ - GOTTES WORT - und mit ihm den heiligen GOTT ISRAELS - über alles stellte! Diese **heilige Einseitigkeit** DANIELS war seinen Verschwörern bekannt! Die herrschenden Könige - besonders auch der **Meder** und **Perser** - verkörperten eine **"höhere Gottheit"** und genossen **göttliche Verehrung!**

Wenn also dieser DANIEL den **heiligen GOTT ISRAELS höher stellt**, macht er sich schuldig am herrschenden König!

Wenn Du bezeugen kannst: **"Ich bin erlöst aus Gnade durch CHRISTI BLUT - errettet aus der Sündenmacht und allen Ansprüchen des Teufels und der Hölle - und versöhnt mit Gott..."** - dann lass Dich jetzt auch fragen: **Stehst Du in dieser heiligen Einseitigkeit eines DANIEL?** Die Not bei vielen bekehrten Christen ist, dass sie wohl einmal diese Kehrtwendung auf JESUS getan haben. Aber sie hinken auf

zwei Seiten: Sie haben das ALTE LEBEN nicht abgelegt und wandeln nicht im NEUEN - IN CHRISTUS! Sie jagen der HEILIGUNG nicht nach, - sie suchen bei JESUS nur KRONEN, nicht das KREUZ! Darum ist keine wirkliche Neu-Schaffung, keine Umgestaltung in's BILD CHRISTI! - GOTTES WORT sagt: VERÄNDERT EUCH DURCH ERNEUERUNG EURES SINNES (Röm.12,2), genauer LASST EUCH (in eurem Wesen) VERWANDELN DURCH DIE ERNEUERUNG EURES SINNES, - WERDET UMGESTALTET: Es ist unsere heilige Einseitigkeit im Blick auf Hingabe und NACHFOLGE CHRISTI, die uns zu geheiligten GOTTESKINDERN macht - und es ist der GEIST des lebendigen Gottes, der nun unser "Prägestempel" ist, der uns umprägt in das Wesen CHRISTI! -

Aber das geht immer nur durch Sterben hindurch! Und Sterben fängt an dem Punkt an, wo ich mit meiner eigenen Kraft und Herrlichkeit am Ende bin - und im Herzen erkenne: "Es muss JESUS sein - JESUS ganz allein..!"

Darum: Wenn Gott heilige Einseitigkeit bei Dir findet, wird Er Dich immer - mit väterlicher Liebe - durch Ich-Zerbruch und Ich-Sterben zum heilsamen Nullpunkt führen, bis Du es immer völliger gelernt hast, vor die ungezählten Nullen in Deinem Leben die entscheidende "Eins" zu setzen: JESUS - und mit Ihm den VATER selbst! - 2 Dinge dazu: Es ist 1. die einzige Möglichkeit, wie Du Gott vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt wirklich verherrlichen kannst, - und es ist 2. die einzige Möglichkeit, wie Du in diesem Endzeit-Abfall, der vom Babylon-Geist durchseucht ist, als JÜNGER JESU mit hell-wachem Geist überleben kannst!

Schaut kurz die Geschichte an: Babylonische Gefangenschaft: Es wird um das Jahr 539/38 v.Chr. gewesen sein: Dem mächtigen neu-babylonischen Grossreich drohte Gefahr durch einen jungen Herrscher, der die Weltmacht anstrebte: KORES (CYRUS) von Persien! Was ist in der Folgezeit gesche-

hen? Die babylonischen Könige waren weg - die Befreiung für ISRAEL war da! Diese Wende hatte zur Folge, dass die deportierten Juden in ihre Heimat und nach JERUSALEM zurückkehren durften! So war's ja immer in der Geschichte: Gott, der Allmächtige und Heilige, ist zu einer bestimmten Stunde aufgestanden - und hat auf dem riesigen Schachbrett dieser Welt die Figuren über Nacht ausgewechselt! ISRAEL hat's erlebt nach Jahrhunderten in qualvoller Diaspora - und nach den Wahnsinnstaten eines Hitler, der okkultes Medium war: 1945 ist Hitler weg - 1948 ist Israel da: Staatsgründung!

Und wir dürfen's für uns erfahren: Gott wartet manchmal lange - aber Er kommt nie zu spät! Harre nur getrost...! Der HERR wird auch Deine Gefangenschaft wenden - und DEINE KLAGEN VERWANDELN IN EINEN REIGEN (Ps.30,12)! Gott sitzt im Regimente - und führet alles wohl...!

Bleib' Du nur getrost und entschieden in heiliger Einseitigkeit auf JESUS hin - und auf Sein WORT! Es ist finstere Gerichtszeit über unseren Völkern - und wir kommen nur durch, wenn wir in heiliger Einseitigkeit an JESUS hängen und am ewigen, heiligen WORT DES HERRN! Warum gehen Gerichte über die Länder und Völker Europas? Wir hatten Reformation, wir hatten gewaltige Erweckungen, - aber wir haben DIE LIEBE ZUR WAHRHEIT NICHT ANGENOMMEN (2.Thess.2,10+11): Die Liebe zum WORT - die Liebe zu JESUS! Und als Folge dieser verweigerten Liebe hat der heilige Gott KRÄFTIGE IRRtüMER über uns ausgegossen! So richtet Gott die Völker! So musste Er auch ISRAEL richten um ihrer Untreue willen - und hat EINEN GEIST DES SCHLAFS AUSGEGOSSEN (Jes.29,10f), so dass keiner mehr das WORT DES HERRN versteht! So richtet Gott das Volk - und spricht: DIESES VOLK NAHT SICH MIR MIT SEINEM MUNDE UND EHRT MICH MIT DEN LIPPEN, ABER IHR HERZ IST FERNE VON MIR..! Darum muss Gott richten!

Was sind wir doch ein christusloses, gottloses, überhebliches Volk geworden! Das ist unser Dank für die Güte Gottes!

Wir haben dem heiligen Gott alle Türen zugetan, und gleichzeitig dem alten Babylon-Geist alle Türen geöffnet: Ich nenne jetzt einmal nur 3 Merkmale BABYLONS, mit denen auch DANIEL konfrontiert worden ist:

1.Merkmal: BABYLON war Kultur-Anbetung und Selbstvergötterung, Rebellion und zum Himmel schreiender Hochmut:

In der Zeit nach der Sintflut (1.Mo.10,8ff) ist ein Mann aufgetreten, der erste Machthaber auf Erden - und Gründer der grossen babylonischen und assyrischen Städte und Reiche: Sein Name war NIMROD, - und dieser Name bedeutet "Empörer", "Wir wollen uns empören", "Lasst uns rebellieren" - hoch aktuell bis heute! Im Zweistromland BABEL sind nach dem ersten Turm noch viele weitere Türme gebaut worden: Sie waren Ausdruck der Verehrung der Natur und der Himmelskörper - anstelle der Verehrung Gottes! Hochmut, Rebellion! Und dieser NIMROD-Geist weht durch die ganze Welt - und die ganze post-moderne Christenheit: Hinweg mit SINAI (den Geboten Gottes) - hinweg mit Golgatha (dem KREUZ JESU CHRISTI): "Wir erlösen uns - und die Welt - selbst..!"

2.Merkmal: BABYLON war Machtentfaltung - Universaalstaat:

Auch dieser Charakterzug geht durch die ganze Welt: Alles soll global und universal werden: Einzelne National-Staaten sollen zur "Menschheits-Familie" vereint werden, - aus verschiedenen Religionen soll eine "Universal-Religion" werden! Die freimaurerischen Weltorganisationen (Weltkirchenrat, Weltbank, UNO, EU) sind eifrig am Werk, Offenb.13+17 bald möglichst zu realisieren: DAS TIER AUS DEM MEER (der Antichrist), DAS ANDERE TIER AUS DER ERDE (der falsche Prophet) - und DIE GROSSE BABYLON, DIE MUTTER DER HUREREI UND ALLER GREUEL AUF ERDEN (Off.17,5) nehmen Konturen an: Es ist die HURE BABYLON, die zum geistlichen Ehebruch Gott gegenüber verführt, - diese vom WORT und von CHRISTUS abgefallene Kirche! BABYLON weht durch die Welt..!

3.Merkmal: BABYLON war hochgradig okkult: Die Menschen der frühen Hochkulturen des Zweistromlandes waren überzeugt, dass alles Existierende letztlich eine Einheit bildet - und dass diese Einheit erreicht wird durch Passivität: Mensch, Kosmos, Sterne: Alle einzelnen Teile entsprechen sich wie Spiegelbilder: In den Sternen stehe das "geschriebene", was Gegenwart und Zukunft eines Volkes und des einzelnen Menschen betreffe: Astrologie! -

Nun sagten die Babylonier: Passiv muss der Mensch werden: Unser Geist muss "ausgeschaltet" werden..! Ein Prinzip, das in allen Religionen Bedeutung hat, ausser im Judentum und im Christentum: Hier sind wir deutlich aufgefordert: LASSET UNS NICHT SCHLAFEN WIE DIE ANDERN, SONDERN LASSET UNS WACHEN UND NÜCHTERN SEIN (1.Thess.5,6) etc.!

Demgegenüber sagen Okkultisten bis heute, dass ein Mensch in den Zustand der Passivität versetzt werden muss! Mit welchem Ziel..? Um Einheit mit dem Kosmos zu erfahren: Einheit durch Passivität..! Und die Methoden dazu bieten alle östlichen Religionen: "Autogenes Training", Yoga, Meditation, Mandala, "Stilleübungen" mit Kindern etc.!

Wirklich: Wir haben dem heiligen Gott alle Türen zugetan, und dem alten Babylon-Geist alle Türen geöffnet: Allüberall begegnet er uns - und ist untrügliches Zeichen des fortgeschrittenen Endzeit-Gefälles - und damit der heran nahenden Stunde der WIEDERKUNFT JESU CHRISTI! Tut Busse und bereitet Euch, dem wiederkommenden HERRN ALLER HERREN zu begegnen!

Zurück zu DANIEL: In diesem stolzen, rebellisch-okkulten Umfeld hat dieser Mann Gottes in BABYLON gelebt..! Und hat hier sogar eine hohe Staats-Stellung bekleidet! In aller Demut ist DANIEL seinen Weg gegangen - in heiliger Einseitigkeit im Blick auf den lebendigen GOTT ISRAELS und Seine VERHEISSUNGEN und GEBOTE..!

Und dieser heilige Gott segnet ihn. Warum? Nimm jetzt diese 2-fache Antwort für Dich ganz persönlich: Gott segnet nie die Zweiseitigkeit, - - nie das "Hinken auf beiden Seiten", - Er segnet immer nur die Einseitigkeit in der NACHFOLGE JESU, - die Treue auf SCHMALEM WEG dem LAMME GOTTES nach...!

Und 2. Gott baut Sein Reich nicht mit Helden, sondern mit Gehorsamen, die sich nicht vom alten Babylon-Geist infiltrieren lassen! Nur das segnet der heilige Gott!

Schaut noch einmal DANIEL an - und fasst es zu Herzen:

Sein Blick war einzig und einfältig auf den HEILIGEN ISRAELS gerichtet - nicht auf Menschen, die ihm bedrohlich werden könnten! Darin übe Dich allezeit: AUFSCHAUEN AUF JESUS, wenn Gefahr droht, - wenn der Teufel an dich heran will, - wenn Menschen Dir Unrecht tun und zusetzen! AUFSCHAUEN AUF JESUS: Ihm ist gegeben ALLE GEWALT IM HIMMEL UND AUF ERDEN..! Er, der am KREUZE auf Golgatha Sein heiliges BLUT auch für Dich vergossen hat, - Er hält Dich in Seiner durchgrabenen Hand und sorgt für Dich, als wärest Du Seine einzige Sorge..! Getroste Ausrichtung auf JESUS schafft geistlich gereifte Persönlichkeiten, die Festigkeit und Mut haben, gegen den babylonischen Zeitgeist in heiliger Einseitigkeit an JESUS und am WORT zu bleiben! Weiter: DANIEL suchte seinen Halt nicht in sich selber, sondern einzig in dem lebendigen Gott: Hier suchten seine Widersacher einen Anklagegrund gegen ihn! Tief und fest muss dieser Gottesmann in GOTT verankert gewesen sein - und fand in Ihm auch seinen Halt..! Wer IN CHRISTUS ist und bezeugen kann: CHRISTUS LEBT IN MIR, der lässt gern alle brüchigen Stützen fallen - und hält "Fleisch" nicht mehr für seinen "Arm"! Er hat IN CHRISTUS seinen rechten Halt gefunden, und er erfährt es täglich in aller Trübsal und Anfechtung:

"Ich bin gehalten!" - Alle brüchigen Stützen fallen lassen heisst nun auch: Das KREUZ bejahen, - das eigene stolze Ich in CHRISTI TOD geben: Das KREUZ ist der "Gerichtsplatz" für alles Eigen-Wesen: An diesem Platz ist es mit jeder eigenen Herrlichkeit vorbei! Nicht mehr "ich-selbst" - CHRISTUS LEBT IN MIR..!

Auf dieses CHRISTUS-in-uns hat der HERR selber eindrücklich hingewiesen, - auf diese Gegenwart GOTTES in den Seinen: Joh.14,16: ICH WILL DEN VATER BITTEN, UND ER WIRD EUCH EINEN ANDEREN BEISTAND GEBEN, DASS ER BEI EUCH .BLEIBT IN EWIGKEIT - und V.17: DEN GEIST DER WAHRHEIT, DEN DIE WELT NICHT EMPFANGEN KANN, DENN SIE BEACHTET IHN NICHT UND ERKENNT IHN NICHT; IHR ABER ERKENNT IHN, DENN ER BLEIBT BEI EUCH UND WIRD IN EUCH SEIN..!

Der GEIST GOTTES ist auch im AT "Lebensgeist": Er ist die Leben weckende, - Leben erhaltende, - Leben fördernde Kraft! - DANIEL hat diese wunderbare Kraft Gottes, diesen GEIST von oben, in seinem Leben erfahren - so eindrücklich, dass es auch dem König nicht verborgen bleiben konnte - und er den DANIEL in höchste Ämter eingesetzt hat: DENN ES WAR EIN VORTREFFLICHER GEIST IN IHM..!

Das will der GEIST GOTTES in einem erlösten und mit Gott versöhnten Menschen tun: Trösten in aller Traurigkeit, zur GANZEN WAHRHEIT LEITEN (Joh.16,13) - und das BILD JESU in uns einprägen, so dass wir ein BRIEF CHRISTI werden mitten in einer heidnisch-babylonischen Umgebung..! Möge dieser VORTREFFLICHE GOTTESGEIST alle unsere Lebensbereiche durchdringen - uns heiligen durch und durch, - so dass wir auch mehr und mehr Ihm zur Ehre gereichen vor dieser sichtbaren und unsichtbaren Welt! - Amen